

Märchenhafte Weltmusik

Was haben ein volkstümlicher Sänger mit blonden Haaren und dunkler Brille sowie ein Bundespräsident gemeinsam? Sie haben mit einem Lied mehrere Millionen Tonträger verkauft. Und am Sonntag wird die Gruppe Quadro Nuevo das Lied neu interpretieren, sie wollen dem Stück »seine Würde« zurück geben. Wie das Lied heißt? »Hoch auf dem gelben Wagen«.

Von Traudi Schlitt

Am morgigen Sonntag, dem 22. September, tritt die Band Quadro Nuevo erstmals in Alsfeld auf. Sie sind Weltenbummler und Weltmusiker. Nun haben die preisgekrönten Künstler mit der Interpretation deutscher Volkslieder »neues altes Terrain« betreten. Ihr neues Programm »Wunder Welt Musik« greift Themen aus alten Liedern und Märchen auf. Danach gefragt, geben die Musiker ihre Sicht auf Märchen und Mythen, Dichtung und Wahrheit und die Schönheit der Welt wieder.

Ihr kommt am Sonntag zum Konzert nach Alsfeld. Alsfeld liegt an der Märchenstraße. Haben Märchen für euch und eure Musik eine Bedeutung?

Quadro Nuevo: Natürlich. Die Musik nährt sich von den Begegnungen mit Menschen, ihren Geschichten, ihren Mythen.

Für euer Programm »Wunder Welt Musik« wart ihr zum Fotoshooting an märchenhaften Orten. Gab es darunter einen, der euch ganz besonders fasziniert hat?

Quadro Nuevo: Ja, tief im Wald. Wir stiegen mit Harfe, Saxofon, Kontrabass und Akkordeon einen Bach entlang immer tiefer in einen Gebirgswald in den Voralpen. Irgendwann kamen wir an einen wunderschönen lichten Ort, von dem wir kollektiv wussten:



Die Gruppe Quadro Nuevo an einem ihrer Lieblingsorte mit (v.l.) D. D. Lowka, Mulo Francel, Andreas Hinterseher und Evelyn Huber. (Foto: pm)

Hier haben Hänsel und Gretel getrunken und für einen kurzen Augenblick ihre Furcht vergessen.

In euren Konzerten und in eurer Musik spiegeln sich tausendfach die Erlebnisse und Erfahrungen eurer Reisen wider. Was hat euch dazu bewogen, mit eurem neuen Musikprogramm die eigenen Wurzeln wieder zu entdecken?

Quadro Nuevo: Wir touren seit 1996 durch die Länder. Wir machen Weltmusik, die wir in allen möglichen Kulturen gefunden haben und in unserem Stil interpretieren. Zuletzt hatten wir ein Projekt mit Musikern aus Ägypten und dem Irak. Das hat uns sehr beeindruckt. Jetzt wollen wir der eigenen Kultur begegnen. Da gibt es schöne alte Melodien, die es wert sind, vor dem Vergessen bewahrt zu werden.

Gab es dabei überraschende Erkenntnisse?

Neues? Vertrautes? Ähnlichkeiten vielleicht zwischen Orient und Okzident? Zwischen der bayerischen und der hessischen Provinz am Ende?

Quadro Nuevo: Man kann mit jeder guten Melodie spannende Sachen machen, südamerikanische Rhythmen einbauen oder sie als Startrampe für improvisatorische Höhenflüge benutzen. Dann bleibt die Melodie, aber das Lied wird modernisiert und mit Spielwitz gewürzt. Viele deutsche Musikhörer kennen zum Beispiel »Hoch auf dem gelben Wagen« nur von Heino oder dem Bundespräsidenten Walter Scheel, der 1973 drei Millionen Platten mit seiner Version verkauft hat. Wir werden es in Alsfeld ganz anders spielen und dem Lied seine Würde zurückgeben. Passt auf!

Wenn man eure Konzerte regelmäßig besucht, gewinnt man eure schönen Erzäh-

lungen rund um die Stücke fast genauso lieb wie die Musik selbst. Dennoch beschleichen einen manchmal Zweifel und die Frage: Ist das eigentlich alles wahr?

Quadro Nuevo: Alle guten Geschichten sind wahr. Selbst die erfundenen!

Gab es auf euren Reisen einen Ort, der euch besonders berührt hat: Habt ihr Sehnsuchtsorte, die ihr unbedingt noch einmal bereisen wollt?

Quadro Nuevo: Ja, die Stadt Antakya an der türkisch-syrischen Grenze. Sie hieß früher Antiochia und ist Jahrtausende alt. Schon in biblischen Zeiten war sie eine Metropole, in der verschiedene Ethnien friedlich zusammenleben konnten. Dort stehen Moscheen neben Synagogen und christlichen Kirchen. Das Zusammenleben verschiedener Religionen funktioniert dort im Alltag auf ganz selbstverständliche Weise erstaunlich gut. Das hat uns Hoffnung gemacht. Wir werden euch in Alsfeld Musik aus dieser Stadt vorspielen.

Ihr tretet in Jazzclubs auf, wart schon in der New Yorker Carnegie Hall und blickt auf Konzerte rund um den Erdball zurück. Was könnt ihr kleinen Locations wie der unseren hier in Alsfeld abgewinnen?

Quadro Nuevo: Wenn sich Menschen für zwei Stunden von unserer Musik entführen lassen, wenn wir uns zusammen in eine märchenhafte Parallelwelt von schönen Klängen begeben, ist das etwas sehr Besonderes. Egal, an welchem Ort das stattfindet.

Man darf also gespannt sein auf dieses Konzert, das am Sonntagmittag um 17 Uhr in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule in der Krebsbach stattfindet. Karten gibt es über www.reservix.de oder bei der Alsfelder Buchhandlung Lesenswert am Marktplatz.

Über 3000 Konzerte

Die Gruppe Quadro Nuevo ist nach ihrem Selbstverständnis die europäische Antwort auf den argentinischen Tango. Die Musiker touren seit 1996 durch die Länder der Welt und gaben über 3000 Konzerte. (pm)

Anzeige



**ALSFELD
Hessenhalle**

INTERNATIONALES

OVAG VARIETÉ

Wann haben Sie das letzte Mal vergessen, zu applaudieren? Weil Sie eine Veranstaltung derart fesselt und in den Bann zieht? Beim 18. Internationalen OVAG-Varieté wird Ihnen das dauernd passieren: Der einzigartige Mix aus atemberaubender Akrobatik und mitreissender Unterhaltung sorgt regelmäßig für staunende Gesichter und offene Münder.

Mit Vanessa und Sven (Deutschland): Partnerakrobatik, die schöner nicht sein könnte, sowie 44 weiteren Artisten aus fünf Kontinenten.

ALSFELD: 5. Januar 2020

Tickets: Bei den bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 06031 6848-1113 sowie im Internet unter www.adticket.de
 Preise: 31 € bis 35 € (ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühr).

www.ovag-gruppe.de/variete

OVAG-Varieté

Medienpartner





Energie. Wasser. Services.